

KomKlim: Umsetzung der kommunalen Klimaanpassung in die Bauleitplanung im Pilotprojekt der Entwicklung des Geländes der Spinelli Barracks / Grünzug Nordost in Mannheim

Der Klimawandel verändert durch höhere Temperaturen unsere Umwelt und verstärkt dadurch den Wärmeinseleffekt der Städte. Dies kann zu vermehrten Wärmestressreaktionen der Stadtbewohner führen, was sich negativ auf die Gesundheit auswirkt. Diesem muss die Stadtverwaltung durch ein angepasstes Stadtmanagement Rechnung tragen. Für künftige Bebauungsgebiete sollen daher Anpassungsstrategien in der Bauleitplanung verankert werden. Derartige Anpassungsstrategien umfassen nicht nur die Energiebedarfsminimierung der zu erstellenden Gebäude und Infrastruktur, sondern auch die Struktur der Bebauung und der Anteil und die Ausgestaltung von Freiflächen. Daher ist es das Ziel dieses Projektes, Maßnahmen für die Klimaanpassung an einem Beispiel in Mannheim direkt in einen aktuell anstehenden Planungsprozess mit den örtlichen Akteuren abzustimmen und in diesen einfließen zu lassen.

Als Fläche für dieses Pilotprojekt ist die Konversionsfläche der Spinelli Barracks in Mannheim sehr geeignet, weil diese mitten in einem für das Stadtklima relevanten Grünzug liegt, die wichtige bioklimatische Entlastungsfunktionen („Frischluftkorridor“, „Kaltluftentstehung und -bewegung“) zur Verfügung stellt. Die künftige Nutzung dieser über 80 ha großen Fläche schließt gegenwärtig sehr unterschiedliche Ziele auf Teilflächen ein, so eine Entwicklung von Bebauungen, die Gestaltung der Bundesgartenschau 2023 und die klimafunktionsgerechte Gestaltung und Nutzung von Freiflächen. Im Rahmen des Pilotprojektes sollen die Grundlagen für die Bebauungspläne erarbeitet, die Pläne entworfen und in den partizipativen Prozess der Beteiligungen eingebracht werden. Dadurch werden die Möglichkeiten und Grenzen von Maßnahmen der Adaption an den erwarteten Klimawandel über das Instrumentarium der Bauleitplanung bestimmt. Die hier ausgearbeiteten Ergebnisse sollen auch Hinweise für die Planung der weiteren Konversionsflächen in Mannheim sowie die Adaption an den Klimawandel in der kommunalen Bauleitplanung bereitgestellt werden.

Organisation:

Karlsruher Institut für Technologie

Durchführung:

Institut für Regionalwissenschaft und die Arbeitsgruppe Umweltmineralogie und Umweltsystemanalyse am Institut für Geographie und Geoökologie

Projektverantwortliche:

Prof. Dr. Joachim Vogt

Prof. Dr. Stefan Norra

Kontakt:

vogt@kit.edu,

stefan.norra@kit.edu

In Kooperation mit der Stadt Mannheim,
Stadtplanungsamt, Projektgruppe
Konversion, Dipl.-Ing. Jens Weisener

Stand: Projektbeginn



Abb.: Geplanter Grünzug Nordost in Mannheim und angrenzende Neubebauung (rot umrandet) (Quelle: Stadt Mannheim, Stand Dez. 2016)